

# PRESSEINFORMATION

## Auf Expansion folgt qualitatives Wachstum

### INFOSCREEN startet 2010 Qualitätsoffensive, Netzausbau geht weiter

*Wien, 21.01.2010 – Seit knapp einem Jahr ist INFOSCREEN in sechs Landeshauptstädten – Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Klagenfurt und Eisenstadt – zu sehen. Dort informieren sich laut MA mehr als 1,2 Millionen Menschen Woche für Woche via INFOSCREEN – your city channel über das Tagesgeschehen, Sport, Kultur, Wetter und Veranstaltungen. Waren die letzten beiden Jahre von quantitativem Wachstum geprägt, so folgt jetzt eine Qualitätsoffensive im Programm. Wirtschaftlich konnte INFOSCREEN 2009 die gesteckten Ziele erreichen, das rasante Wachstum der Vergangenheit konnte freilich nicht beibehalten werden.*

Dass ausgerechnet 2008 – also im Jahr des 10-jährigen Bestehens von INFOSCREEN – die weit reichenden Expansionsschritte nach Innsbruck, Klagenfurt und Linz gesetzt worden seien, habe sich im abgelaufenen Jahr natürlich bezahlt gemacht, argumentiert Geschäftsführer Franz Solta. „Mit einem Netz, das sechs Landeshauptstädte umfasst, ist es uns 2009 sogar gelungen, den Umsatz geringfügig zu steigern.“ Auch für 2010 übt sich Solta in vorsichtigem Optimismus. „Der Wettbewerb um die knapper bemessenen Mediabudgets wird wohl mit einigem Einsatz geführt werden müssen. Da INFOSCREEN eine eigenständige und einzigartige Medienkategorie repräsentiert, haben wir dabei sicher einen gewissen Startvorteil.“

#### Investitionen in Programm ...

Das INFOSCREEN-Programm besteht zu rund 70 % aus redaktionellen Inhalten und zu 30 % aus Werbung. Wie Studien bestätigen, nehmen die Zuseher INFOSCREEN deshalb auch eindeutig als Informations- und nicht als Werbemedium wahr und attestieren dem City Channel Seriosität und Glaubwürdigkeit. „Diesen Bonus werden wir weiter ausbauen“, verspricht Solta. Ein erstes sichtbares Zeichen ist das Österreich-Comeback der „Sendung mit der Maus“. INFOSCREEN konnte sich für heuer die Exklusiv-Rechte an den Maus-Spots für Österreich sichern. Weitere Impulse werden im Laufe des Jahres folgen.

#### ... und Netzqualität

Während INFOSCREEN die Modernisierung der öffentlichen Verkehrsflotte bei allen Partnerunternehmen mit der Umrüstung auf modernste Technologie begleitet, ist man beim quantitativen Wachstum an natürliche Grenzen gestoßen. „Unser Programm ist mittlerweile in praktisch allen großen Ballungsräumen zu sehen“, erklärt Franz Solta. Weitere Expansionsschritte seien dennoch keineswegs ausgeschlossen. „Wir führen immer Gespräche. Ergeben sich interessante Optionen, sind wir natürlich interessiert“, betont der INFOSCREEN-Geschäftsführer.

#### Attraktiver Programm-Mix sichert Aufmerksamkeit

Seit im Frühjahr 1998 die ersten drei Großbildflächen in der Wiener U-Bahnstation Stephansplatz on air gingen, hat der City Channel eine Alleinstellung als Medium in öffentlichen Verkehrsmitteln. Der attraktive Programm-Mix aus topaktuellen News, Kultur, Sport, Wetter, Unterhaltung und Veranstaltungstipps sichert ihm dabei die volle Aufmerksamkeit der Fahrgäste. Mittlerweile hält sich beinahe jede sechste Österreicherin bzw. jeder sechste Österreicher Woche für Woche (1,2 Mio. Wochenreichweite) mit INFOSCREEN auf dem Laufenden. Und zwar nicht nur in ganz Wien, sondern auch in fünf weiteren Landeshauptstädten. Das Redaktions-Team des City Channels wird bei der Erstellung des Programms von Content-Lieferanten wie Kurier, News, Ö1, LAOLA1.at und der Nachrichtenagentur Reuters, die internationales Filmmaterial bereitstellt, unterstützt.

# PRESSEINFORMATION

Foto1:  
station INFOSCREEN – U-Bahn Wien



Foto2:  
bus INFOSCREEN – Bus Wien



Foto3:  
train INFOSCREEN – Straßenbahn Wien



# PRESSEINFORMATION

Foto4:  
Franz Solta – Geschäftsführer INFOSCREEN



Copyright: [www.infoscreen.at](http://www.infoscreen.at)  
Abdruck: honorarfrei

## PRESSEKONTAKT

**Franz Solta**  
INFOSCREEN Austria  
Gesellschaft für  
Stadtinformationsanlagen GmbH  
Hainburgerstraße 11  
A-1030 Wien

T: +43 [1] 710 52 00  
F: +43 [1] 710 52 00-71  
E: [franz.solta@infoscreen.at](mailto:franz.solta@infoscreen.at)  
<http://www.infoscreen.at>

**Dr. Franz-Georg Lachner**  
Haslinger, Keck. PR  
Schillerstraße 1  
A-4020 Linz

T: +43 [732] 66 24 85-35  
F: +43 [732] 66 24 35  
E: [fgl@haslinger-keck.at](mailto:fgl@haslinger-keck.at)  
<http://www.haslinger-keck.at>